Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 209. Mittwoch, den 8. September. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. und 7. September 1847.

Die Herren Kaufleute Albert Möhlmann aus Bergholzhausen in Westphalen, Rudolph Heine aus Berlin, Herr Rittergutsbesitzer Landvoigt aus Rebakowa bei Culm, Herr Gutsbesitzer v. d. Lühe aus Muglin, Herr Hofbesitzer Glodde aus Stutthoff, log. im Engl. Hause. Herr Kreis-Secretair C. Subbe aus Elbing, Herr Oberbürgermeister F. Krah und die Herren Kaufleute C. Becker und B. Lorck aus Königsberg, log. im Hotel du Nord. Herr Dr. med. Schmerz aus Berlin, die Herren Kaufleute Karter aus Berlin, Schwarze aus Stettin, log im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Gebrüder Jahnke aus Kamlau, Herr Gasthofbesitzer Schmelzer aus Elbing, Herr Gutsbesitzer Fliesbach aus Kuro, Herr Kaufmann Miller aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Siebert aus Dobrzewin, log. in den drei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Dem hiesigen Böttchermeister Carl August Doenert, wohnhaft Langgarten im Schulhause, ist der Stempel

D. I. No. 101.

zur Bezeichnung der von ihm verfertigten hölzernen Maaße ertheilt worden, welches hiemit zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Danzig, den 3. September 1847.

Der Polizei-Präsident.
In Vertretung.
Weier.

2. Der Bürger Ephraim Joost zu Heiligenbrunn und dessen Braut Sophie Christine Friederike Zelpien haben durch einen am 27. August c. errichteten Vertrag

die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 30. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Die Renate Henriette, geb. Wischke, hat bei ihrer erreichten Volljährigkeit mit ihrem Ehemanne, dem Privatsecretair Friedrich Wilhelm Scharff, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 26. August 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Die Mathilde Friederike, geb. Malburg, hat mit vormundschaftlicher Genehmigung die eheliche Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes vor ihrer Verheirathung mit dem Kaufmann Carl Ferdinand Frank ausgeschlossen.

Danzig, den 9. August 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

5. Mittwoch, den 22. September a. c., sollen 27 für den Cavallerie-Dienst nicht mehr geeignete Königliche Dienstpferde auf dem Hofe des Königlichen Oeconomie-Gebäudes, Langgarten, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 6. September 1847.

Königliches 1stes Husaren-Regiment.
1stes Leib-Husaren-Regiment.

Literarische Anzeige.

6. In **L. G. Homanns** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse 598., ist vorräthig:

Höchst wichtiges Werk für Pharmaceuten und Mediciner!!!
!Mit Prämie drei Thaler an Werth!

Getreue Abbildung

aller in den neuern Pharmacopoen Deutschlands (Austriaca, Borussica etc.) aufgenommenen

officinellen Gewächse.

nebst ausführlicher Beschreibung in medicin., pharmaceut. und botanischer Hinsicht von Dr. Ed. Winkler. Preis pr. Lief. nur $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Dieser ungemein billige, noch nie dagewesene Preis (für eine fein illuminirte Abbildung mit Text kaum $1\frac{1}{4}$ Sgr., setzt Jeden in den Stand, sich dieses so schöne, vom Hofrath Dr. Brandes und vielen andern, allen Pharmaceuten dringend empfohlene Werk, anzuschaffen, zumal da die baldigst subscribirenden Herren das die neuesten Erfahrungen enthaltende Handbuch der medicin.-pharm. Botanik v. Dr. Winkler, als Prämie gratis empfangen.

Todesfall.

7. Heute Morgen um 8½ Uhr endete nach langen Leiden unser geliebter Gatte und Vater der hiesige Speicher-Wachtmeister Carl Friedrich Koppe im 62sten Lebensjahre. Tief betrübt, mit der Bitte um stille Theilnahme, zeigen dieses an

Danzig, den 6. September 1847. die Hinterbliebenen.

Anzeigen.

8. Bei ihrer Abreise nach Schöneck empfehlen sich allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich,

Borgfeld, d. 9. Septbr. 1847. der Pfarrer Klebs nebst Frau.

9. Zu dem am Donnerstag, den 9. September, im Garten-Lokale des „freundschaftlichen Vereins“ stattfindenden Konzert, Feuerwerk und Tanz werden die geehrten Mitglieder nebst Familien höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

10. **Die Drewke'sche Brauerei in Danzig**

ist durch den Kauf in mein Eigenthum übergegangen und wird mit verstärkten Fonds unter der bisherigen Firma: „Otto Friedrich Drewke“ für meine Rechnung fortgesetzt. Der Geschäftsführer Herr Carl Springmann ist zur Empfangnahme der Zahlungen legitimirt

Frankfurt a. O., den 1 September 1847.

Der Königliche Regierungs-Präsident
v. Puttkammer.

11. **Das Atelier für Lichtbilder im Glas**-Pavillon ist bei jeder Witterung geöffnet. C. Damme, Poggenpfuhl No. 197.

12. Den 30. v. M. hat sich ein weißer braungefleckter Hühnerhund mit braunem Kopfe gefunden; der Eigenthümer kann ihn gegen die Kosten Neuschottland No. 14. holen.

13. Ein Haus mit Schmiede in einer frequenten Stadt ist Veränderung wegen bei einer Anzahlung von 7- bis 800 rtl. sofort zu verkaufen durch den Geschäfts-Commissionair Ernst Art in Dirschau.

14. Auf der Sandgruber Bleiche haben s. 2 Enten eingefunden; d. rechtmäßige Eigenthümer kann sie gegen Erstattung der Kosten in Empfang nehmen.

15. Sonnabend, den 11. d. M., General-Versammlung im Militair-Verein.

Das Comité.

16. Eine gute Amme vom Lande ist in Ohra No. 30.

17. Eine brauchbare Farbemühle wünsche ich zu kaufen; auch findet ein tüchtiger Malergehülfe sogleich bei mir Beschäftigung

C. T. Krug, Heil. Geistgasse 939.

18. Eine ruhige Mitbewohnerin wird gesucht Gr. Mönchen-Kirchengasse 74. b.; auch ist daselbst ein Stübchen an einzelne Personen zu vermiethen.

19. Meinen geehrten Kunden, sowie einem resp. Publikum halte ich mich zu der ergebenen Anzeige verpflichtet, daß ich von meiner Geschäftsreise zurückgekehrt, nunmehr wieder persönlich meinem Geschäfte vorstehen werde. In den bedeutendsten Städten Süddeutschlands, Belgiens, Frankreichs u. s. w. hatte ich Gelegenheit die neuesten Moden kennen zu lernen u. **mit den ersten Tailleurs in Paris, Brüssel, Hamburg, Leipzig, Berlin pp. Verbindungen anzuknüpfen,** die es mir auch für die Folge möglich machen werden, Kleidungsstücke nach den **in Paris gefertigten** und bei mir zur Ansicht bereit liegenden **Probe-Anzügen,** schnell u. stets in den neuesten Facons anfertigen zu können.

Ebenso bin ich durch vortheilhafte Einkäufe in den Hauptfabriken des In- u. Auslandes in den Stand gesetzt, die feinsten Tuche, Bukskins u. Kleiderstoffe, sowie d. elegantesten französischen Westen in Kasimir, Seide u. Sammet zu ungewöhnlich billigen Preisen zu liefern.

Indem ich mich einem geehrten Publikum zu geneigten Aufträgen empfehle, versichere ich, daß ich stets besorgt sein werde, durch reelle, prompte u. billigste Bedienung das mir bisher geschenkte Zutrauen auch fernerhin zu erhalten. **F. W. Klentz,** Jopengasse No. 729.

20. **Seebad Brösen.**

Heute Konzert von der Winterschen Capelle. Pistorius.

21. **Caffee-National.**

3. Damm 1416.

Heute Abend Konzert v. d. Geschwistern Ehnert. Brämer.

22. **Schahnasjans Garten.** Heute bei musikalischer Unterhaltung Vorstellungen des Herrn Neuwald in der natürlichen Magie. Zum Schlusse Floras Blumenreich. Anfang präc. 3½ Uhr.

23. In d. Gertrudeng. 271., 272. bis 279. sind die Kaufmann Herrlichschen Grundst., Stallung auf 2 bis 4 Pferde, Holzfeld u. Schoppen zu verk.; 272. d. Grundst., welches d. Hauptm. Miehr bewohnt ist z. verm. Näh. Heil. Gstg. 935.

24. Hinterm städtischen Lazareth 593. ist ein neu ausgebautes Haus von 2 Stub., Kammer, Keller, Boden u. Hof billig zu vermiethen oder auch zu verkaufen.

25. Zu einem Getreide Faktor-Geschäft wird ein Compagnon gesucht. Adresse Litt. C. J. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

26. 30—40 Stück alte Sandstein-Stufen, 3—4 oder 6 Fuß lang werden gekauft Hundegasse 241. im Comtoir.

28. Gebete am Neujahr- und Versöhnungsfeste der Juden. Deutsch u. hebräisch 1 rtl. 10 sgr. bei Kabus, Langg. d. 2te Haus v. d. Beutlerg.

29. Bemerkenswerthe Anzeige.

Eine auswärtige Fabrik, welche mir eine bedeutende Quantität 6/4 und 8/4 Ell. br. Fußteppichzeuge u. abgepaßte Teppiche in den neuesten u. geschmackvollsten Mustern zugesandt, sollen unter der Hälfte des Fabrikpreises bei mir verkauft werden.

W. Schweichert, Langgasse 534. u., 1 Treppe.

30. Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin Freitag, d. 10. September, Morgens. Näheres Fleischergasse No. 65. bei Schubart.

31. Ein verheiratheter gelernter Jäger, welcher auch in der Rechnungsführung vorzüglich tüchtig ist, findet bei mir als Förster eine gute Anstellung, wenn er seine Brauchbarkeit durch mehrjährige Zeugnisse nachweisen kann.

v. Bülow auf Ossecken bei Lauenburg.

32. Es ist am gestrigen Tage hier vor dem Kursaale ein glatter goldener Trauring, inwendig die Buchstaben „C. B. den 6 Juli 1830.“, verloren gegangen. Dem ehrlichen Finder wird bei Abgabe dieses Ringes im Bade-Billet-Verkaufs-Bureau eine Belohnung von 3 Rthlr. zugesichert.

Zoppot, den 6. September 1847.

33. Am 5. d. M. ist mir eine Dachshündin mit einem gelben Halsbande, worauf der Name M. P. 1. Damm 1122. versehen, abhänden gekommen. Wer mir den Hund wiederbringt erhält eine angemessene Belohnung.

34. # Gewerbe-Verein.

Donnerstag den 9. d. M. Bücherwechsel um 6 Uhr, um 7 Uhr Gewerbebörse. Discussion über Bürger-Wittwen-Kassen. D. Vorst. d. Danz. Allg. Gew.-Vereins.

35. Es ist in den letzten Tagen v. Woche in Weichselmünde auf dem Wege nach dem Herren-Bade, od. in einer Bude desselben, eine kurze goldene Kette nebst Schloß u. einem Crucifix daran verloren. Der ehrl. Finder erh. Fischmarkt 1597. z. T. h. bei Rückgabe desselben 3 Thaler Belohnung. Vor dem Ankaufe w. gew.

36. Mitleser zur Voßschen Zeitung und Intelligenz-Blatt k. sich melden bei C. Müller, Schnüffelmarkt an dem Pfarrhofe.

37. Es wird eine große oder kleine Schankstelle zu miethen gesucht. Adresse erbittet man im Intelligenz-Comtoir C. W.

38. E. engl. Drehrolle ist die Stunde f. 1 sgr. zu benutzen Gr. Mühleng. 308.

39. Damen, die im Sticken geübt sind, künnen jetzt **fortwährende** Beschäftigung finden bei J. Könenkamp, Langgasse 520.

40. Tischlergesellen (gute Bauarbeiter) finden Beschäftigung 3. Damm 1416.

41. Das Haus Beutlergasse No. 617., nahe der Langgasse, in welchem seit einer Reihe von Jahren das Schuhmacher-Gewerbe mit gutem Erfolg betrieben ist, soll aus freier Hand verkauft werden. Näheres daselbst.

42. Sollte Jemand geneigt sein, einen Schneiderschen Badeschrank zu verkaufen oder zu vermiethen, so wird gebeten dieses gütigst Breitgasse 1227. eine Treppe hoch mitzutheilen.

Vermiethungen.

43. **Langgasse 515. ist die Saal-Etage v. 3 Zimm. &c., ein Geschäftslocal, parterre, Stall u. Remise, zusammen oder getheilt, zu vermiethen.**

44. Tobiasgasse 1863. ist 1 Stube mit Meubeln zu vermiethen u. g. zu bez.

45. 2 Zimmer auch getheilt, mit oder ohne Meubeln sind Heil Geistgasse 1974. nahe dem Glockenthore zu vermiethen.

46. Kassubschenmarkt 894. ist eine Oberstube an einzelne Leute mit auch ohne Meubeln zum 1. October zu vermiethen; zu erfragen Rambaum No. 1217.

47. Jopengasse No. 606. ist die Saal-Etage, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Boden u. Commodité zu Michaeli zu vermiethen. Näh. Pfefferstadt 259.

48. Schmiedegasse No. 287. sind in der zweiten Etage 3 decorirte Zimmer nebst Kammer, Küche rc. zu vermiethen und zur rechten Zeit zu beziehen.

49. Eine Wohnung, best. in 3 neu decor. Zimmern, Kabinet u. Küche auf einer Flur nebst Zubehör ist zu Michaeli zu vermiethen. Näheres Schmiedegasse 286.

50. Die obere Etage des Hauses Brodbänkengasse No. 695., dem engl. Hause gegenüber, ist zu vermiethen und sofort zu beziehen. Näheres Hundegasse No. 282.

51. Ein Laden nebst Wohnung ist zu vermiethen Tischlergasse No. 629.

52. Tischlergasse 625. ist eine Stube u. Kabinet, Küche u. s. w. zu vermiethen.

53. Fleischergasse 124. ist vom 1. October eine Stube, Küche, Hausflur, Holzgelaß u. sonst. Bequeml. an ruh. Bewohner zu vermiethen. Das Nähere No. 121.

54. Vorst. Grab. 2084. B. ist ein Zimmer nebst Kabinet mit Meubeln z. v.

55. Eine Stube nebst Küche, Holzgelaß ist z. v. Näh. 2. Damm i. d. Torfh.

56. F. 5 rtl. w. z. 1. Oct. f. e. Herrn e. St. m. M., Bett., Heiz. nachg. H. Gg. 761., 2 T.

57. **Langgasse 532. ist eine** Stube zu vermiethen.

58. Ein Ladenlokal nebst Logis ist zu vermiethen Breitgasse No. 1916.

59. Vorst. Graben 2073. ist parterre eine Vorstube, 1ste, 2te Etage aus 4 Zimm., 3 Kabinetten, 2 Küchen, Hofplatz, Stallung und Wagenremise zu vermieth. zum October zu beziehen. N2heres Heil. Geistgasse No. 935.

60. Hundegasse 275. ist die Hange-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse No. 935.

61. Langgarten 249. ist 1 Obergeleg. bestehend aus 1 Saal, 1 Hinterstube und Nebenkabinet, Küche u. a. Bequemlichkeit oder a. getheilt in einz. Stuben z. verm.

62. Scharrmacherg. 1978. sind 2 Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

63. Schnüffelmarkt 634. sind 1 Laden, 1 Comtoirstube und Küche zu vermieth.

64. Ketterhagergasse 111. sind 2 Stuben, Küche, Kammer u. Bequeml. zu v.

65. ☞ Pfefferstadt ist ein trockener Wohnkeller m. Stube, Hausflur, Unterkeller pp. Michaeli zu vermiethen, welcher sich wegen seiner guten Lage zur Böttcherwohnung, Milch- und Gemüsehandel eignet. Das Nähere bei C. Müller, Schnüffelmarkt an dem Pfarrhofe.

66. Eine freundl. u. g. decor. Wohn. v. 2—3 Stub., Hausfl., Bod. (u. eig. Th.) ist v. Mich. r. Zeit an ruhige Bew. Lastadie a. d. Aschbr. 466. zu vermieth.

67. **Langgasse** ist eine neu decorirte Wohngelegenheit, bestehend aus 2 b. 3 Stuben zu vermiethen u. Michaeli zu beziehen. Näheres Brodbänkengasse 709.

68. Böttcherg. No. 1062. ist eine Stube nebst Küche zu vermiethen.

69. Ein Nahrungshaus am Fischmarkt ist zu verkaufen und zwei Wohnungen daselbst zu vermiethen. Näheres Brodtbänkengasse No. 661., eine Treppe hoch.

70. Breitgasse No. 1141. ist in der Hange-Etage eine Stube mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

71. Glockenthor 1972. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

72. Eine Parterre-Wohnung, besteh. aus einer Vorder- und Hinterstube, Kabinet und Bequemlichkeit ist Heil. Geistgasse No. 934. zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

73. Donnerstag, den 9. September d. J., sollen im Hause Holzmarkt No. 87. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 mahag. Spiegelschrank, 1 dito Kommode u. Arbeitstisch, 1 birken polirt. Sopha, 1 dito Himmelbettgestell, dito Stühle, 1 gebeiztes Secretair, 1 dito Kleiderschrank, Lehnstuhl, Bettschirm, Betten, etwas Leib- u. Bettwäsche, Gardinen, Tischzeug, Frauen-Kleidungsstücke, porzellane, fayancene, eiserne u. hölzerne Wirthschafts- u. Küchengeräthe und sonstige nützliche Sachen mehr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

74. **Auction mit neuen holländischen Heeringen.**

Mittwoch, den 8. September c., Vormittags

um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

300/16 } neue holländische Heeringe
150/32 }

welche so eben im Schiff „Maria“ Capt. H. J. Verlaat hier eintrafen. Ferner kommen noch zur Auction einige Tonnen vorjährige holländ. Heeringe.

Rottenburg. Görtz.

75. Freitag, den 10. September c., sollen in dem Grundstücke Krebsmarkt No. 485. (vor dem hohen Thore) auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Silberne Taschenuhren, dito Eß- und Theelöffel, Meerschaum-Pfeifenköpfe mit Silberbeschlag, Stubenuhren, Sophas, Stühle, Kleider-, Linnen- und Eckglasschränke, Tische, Kommoden, 1 Schreib-, 1 Kleidersecretair und sonstige Mobilien, Betten, Leib- und Bettwäsche, Gardinen, Herren-Kleidungsstücke, etwas Fayance, zinnerne, kupferne, messingne, eiserne u. hölzerne Wirthschafts- u. Küchengeräthe pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

76. Auction mit neuen Groß-Berger Heeringen.

Donnerstag, den 9. September c., Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Heeringsmagazine des Eichwald-Speichers dem Krahnthore gegenüber, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Cour. verkaufen:

circa 400 Tonnen Groß-Berger Heeringe in neuen büchenen Tonnen, direct von Bergen,

im Schiff „Constitution“ — mit Capt. C. Ritz hier eingekommen.

Rottenburg. Görtz.

77. Dienstag, den 14. September 1847, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Hause Langenmarkt No. 491. in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen:

eine Partie mahagoni Fourniere von vorzüglichem Holze u. passenden Dimensionen.

Danzig, den 7. September 1847. Grundtmann u. Richter.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No. 209. Mittwoch, den 8. September 1847.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

78. Königs-Wasch- und Badepulver, einen feinen weißen Teint erzeugend, in Schachteln à 3. Sgr. Praktisches Rasirpulver in Schachteln à 3 Sgr. u. holländisches stark schäumendes Scheuerpulver, ein vorzügliches Präparat zum Scheuern von Zimmern, Gefäßen pp. in Packeten ca. ½ ℔ 1½ Sgr. erhält man Brodbänkengasse No. 697. bei E. E. Zingler.

79. Eine große Auswahl der für diese Saison passenden modernsten Fußbekleidungen, als Polka-Schuhe in Serge de Berry und Leder, Nationalschuhe mit u. ohne Futter, russische Schuhe, Serge de Berry-Schuhe u. -Stiefel mit u. ohne Futter, umgewandte sowie Rand-Leder-Schuhe und Stiefel, Wiener Schuhe von Gemsleder, Warschauer Corduan-, gefütterte Haus- und Morgenschuhe, Pantoffeln und Kinderschuhe **empfing zu den billigsten Preisen** die Niederlage von Berliner und fremden Schuhen vorstädtschen Graben No. 2080.

80. Neue **Bettfedern, Daunen** und **Eiderdaunen** sind in allen Sorten vorzüglich gut und billig zu haben Jopengasse No. 733.

81. Ein Flügel von gutem Ton steht Tobiasgasse 1571. zu verkaufen.

82. Ein Ephen-Baum ist Fleischergasse 152. zu verkaufen.

83. Blühender Myrthen ist zu verkaufen Breitgasse 1130. 3 Tr. hoch.

84. Vorst. Gr. 401. ist gutes schmackhaft. Roggenbrod à 6 pf. pro ℔ zu haben.

85. E. Mühle z. Mahlen v. Farben, Senf pp. ist zu verk. Hohe Seigen 1170.

86. Um bis **Ende dieser Woche** zu räumen, sollen mehr. 100 Ellen, schwarz s. Taffet unterm Fabrikpr. v. w. bei W. Aschenheim, Langgasse 371.

87. Gute weiße Marmor- und Stein-Fliesen sind zu kaufen Frauengasse 852.

88. Um zu räumen werden Pompadours die 1 rtl. gekostet für 6 sgr. verkauft. E. Fischel.

89. ▬▬ Eichen Brennholz p. Faden 2 rtl., Gerstenstroh 1 Sgr. 6 pf. p. Bund beim Schock billiger, wird verkauft Lastadie 462.

90. Tagnetergasse No. 1302. ist Roggenbrod zu 1 Sgr. pro ℔ so wie auch großes und wohlschmeckendes Weißbrod zu haben.

91. Heil. Geistg. 1016. sind kleine u. große Sprossen-Fenster billig zu verkauf.

92. Die neuesten Herbst- und Wintermützen für Herren und Knaben empfiehlt in großer Auswahl sowohl als die beliebten Filzmützen

die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

93. Wattirte u. unwattirte Herbst-Ueberzieher nach den neuesten Façons angefertigt, haben aus Arbeit erhalten.

William Bernstein & Co.,
Langenmarkt No. 424.

94. Feines Kartoffelmehl, roth. u. weiß. Sago, Reis a $2\frac{1}{2}$ sgr. pro Pfd., abgelagerte Cigarren u. Taback, wie auch sämmtliche Colonial-Waaren empf. billigst Joh. M. Napierski, Fischmarkt.

95. Fischmarkt 1577. ist ein großes Kramspind, gut erhalten, Ohme u. halbe Ohme, kupfernes Küchengeräth, Bettgestell, Betten, Linnen-, Kleiderspinde für einen billigen Preis zu verkaufen.

96. Ein fast ganz neues Repositorium ist billig zu verkaufen im Auctionslokal.

97. Eine birken polirte Kommode ist billig zu verkaufen Fischmarkt No. 1579.

98. Russisches Tauwerk, bester Gattung, von jed. Stärke, ist für den Preis von 3 Sgr. 8 pf. zu haben Fischmarkt No. 1579. bei C. A. Schulz.

99. Mein vollkommen sortirtes Lager ächt englischer Strickwolle in weiß und couleurt zu den billigsten Preisen, von 16 sgr. das Berliner Pfund steigend, empfehle ich zur gütigen Beachtung.

Rudolph T. Rosalowsky,
Langgasse No. 58., neben dem Thore.

100. Alte Ziegelsteine sind zu verkaufen Fischmarkt No. 1572.

101. 1 Schreibekommode, 1 kl. Essenspind u. 1 gr. Klapptisch i. z. vk Häkerg. 1513.

102. Ein neues Ruhesopha, ein gut erhaltenes Himmelbettgestell und ein birkener Sophatisch stehen billig zum Verkauf Breitgasse 1133.

103. Ein starker schwarzer Wallach ist Breitgasse 1183. zu verkaufen.

104. Fischmarkt 1595. ist ein einthüriges, noch fast ganz neues Kleiderspind zu vk.

105. Wir empfingen so eben mit Captn. Verlaat, Schiff Maria eine Sendung sehr schöne frische holländische Heeringe, die wir in $\frac{1}{16}$ billigst empfehl.

H. D. Giltz & Comp., Hundegasse 274.